

Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Fahrradpremium-Route (Abschnitt Lange Reihe)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir einen Bürgerantrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der neu umgebauten Fahrrad-Premiumroute in der Langen Reihe.

Im Zuge des Umbaus wurde das frühere Kopfsteinpflaster durch Asphalt ersetzt. Dies hat zwar den Fahrradverkehr deutlich verbessert, führt jedoch aktuell zu erheblichen Sicherheitsproblemen, da viele Autofahrende die Straße nun mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit nutzen. Der gewünschte Effekt einer Fahrradstraße wird bislang nicht erreicht, da der Fahrradverkehr (vermutlich aufgrund des noch unvollständigen Ausbaus) noch relativ gering ist. Die Straße wird nach wie vor von KFZ als Abkürzung aus Richtung Gröpelingen kommend genutzt, vermutlich über die Ritter-Raschen Straße oder direkt über die Nordstraße südlich des Parks.

Besonders problematisch ist die Situation zu den „Rush-Hour“-Zeiten, weil entlang der Route mehrere Schulen und dementsprechend Schulwege liegen. Kinder und auch alle anderen Radfahrenden sind auf diesem Streckenabschnitt aus mehreren Gründen gefährdet:

- **Autos fahren sehr häufig zu schnell,**
- **Das Einbiegen aus Seitenstraßen ist daher für Kinder, aber auch Erwachsene, sehr unübersichtlich und riskant;**
- **Dies wird durch illegales Parken in den Einmündungsbereichen der Seitenstraßen noch verschlimmert, die Sicht wird noch stärker eingeschränkt.**

Ein weiteres ernsthaftes Problem betrifft die Interaktionen zwischen Autofahrenden und Radfahrenden: Nachbarn berichten, dass Radfahrende oft bedrängt oder angehupt werden, wenn sie in erlaubter Weise nebeneinander fahren. In vielen Fällen beschleunigen Autofahrende stark, um noch die Grünphase an der Ampel an der Kreuzung Lange Reihe/Waller Ring zu erwischen. Diese aggressiven Fahrmanöver gefährden die Radfahrenden zusätzlich.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass seit der Änderung der Verkehrsregelung, bei der kein „Rechts vor Links“ mehr gilt, die Geschwindigkeit vieler Autofahrender in der Langen Reihe stark zugenommen hat. Dadurch fahren sie häufig mit unangemessener Geschwindigkeit durch die Straße und nehmen dabei in Kauf, die Sicherheit von Radfahrenden und anderen Verkehrsteilnehmern zu gefährden.

Unser Vorschlag zur Verbesserung der Situation:

- **Aufstellung sogenannter „Berliner Kissen“** oder vergleichbarer verkehrsberuhigender Bauelemente, insbesondere:
Vor und hinter den Einmündungen der Seitenstraßen, so angeordnet, dass Kraftfahrzeuge gezwungen sind, langsam zu fahren. Fahrräder können mittig auf einem ausreichend breiten Streifen ungehindert passieren.

Im Folgenden ein Beispiel (Abbildung 1):



Abbildung 1: Berliner Kissen (© SPD Essen(Oldenburg), November 2022)

Diese Maßnahme würde relativ kostengünstig und reversibel die Geschwindigkeit des Autoverkehrs wirksam reduzieren, die Sicherheit verbessern und die Attraktivität der Langen Reihe als Abkürzung für Pendelverkehre mindern. Die Sicherheit von Schulkindern und die Attraktivität sowie der Nutzen der Langen Reihe als Fahrrad-Premiumroute würden sich erheblich verbessern.

Wir bitten die zuständigen Stellen, die Situation zeitnah zu prüfen und geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umzusetzen. Außerdem möchten wir dringend anregen, die falsch parkenden PKW mit „Roten Karten“ auf ihr illegales, gefährliches Verhalten hinzuweisen. Wenn möglich, wäre auch hier eine bauliche Maßnahme umzusetzen, um das Parken in den nicht dafür vorgesehenen Bereichen zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

